

# Solutions

Alles im grünen Bereich

10/2016



SONDEREDITION  
**DEKRA  
Award  
2016**

**Kategorien**  
**Sieger**  
**Prämierung**

Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause  
Truckers Life, Voith und AXA im Porträt  
Festliche Preisübergabe im Areal Böhler, Düsseldorf



**Vorbildlich in jeder Beziehung**

**Stefan Kölbl**  
über den  
DEKRA Award

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

in mehr als 90 Jahren hat sich DEKRA zu einer weltweit führenden Expertenorganisation entwickelt - mit qualifizierten und unabhängigen Dienstleistungen für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Unser ganzer Einsatz gilt Ihrer Sicherheit und der Sicherheit von Millionen Menschen. Das treibt uns täglich an.

Mit dem DEKRA Award wollen wir Unternehmen und vor allem auch die dahinterstehenden Menschen auszeichnen, die für vorbildliche Ideen und Initiativen ganz im Zeichen der Sicherheit stehen. Dieses Engagement muss entsprechend gewürdigt werden, damit diese großartigen Ideen auch andernorts umgesetzt werden. Und sie können als Inspiration für eigene Ideen dienen. Wir freuen uns schon heute auf die tollen Ideen im nächsten Jahr.

Mit der WirtschaftsWoche haben wir einen renommierten Medienpartner an unserer Seite, der weiß, worauf es in der Wirtschaft ankommt. Das adelt zusätzlich die ausgezeichneten DEKRA Safety Champions 2016. Adel verpflichtet, sagt man. Wir sagen: Sicherheit verpflichtet. Deshalb lassen Sie uns bitte weiter gemeinsam daran arbeiten, dass die Welt täglich ein Stück sicherer wird.

Ihr Stefan Kölbl

Vorsitzender des Vorstands  
DEKRA e.V. und DEKRA SE

# Inhalt **Sonderedition** **DEKRA Award**



**7** Die Gäste in  
Feierlaune bei  
der Verleihung

**04 Kategorie „Sicherheit im Verkehr“**

Gesucht werden Unternehmen, Organisationen, Initiativen oder Einzelpersonen, die Herausragendes im Bereich „Sicherheit im Verkehr“ geleistet haben. Ziel ist es, Menschen für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

**05 Kategorie „Sicherheit bei der Arbeit“**

Sicherheitsinitiativen, Risikomanagement oder auch innovative Führungskonzepte tragen zur „Sicherheit am Arbeitsplatz“ bei. Der Schutz von Mitarbeitern ist ein hohes Gut und wird durch Ihre Initiative etabliert.

**06 Kategorie „Sicherheit zu Hause“**

Die Gefahren des Alltags werden zu Hause oft schnell unterschätzt, wie die Zahl der jährlich im Haushalt getöteten und verletzten Menschen belegt. Lösungsansätze müssen einerseits die Angst nehmen, aber auch Interesse auslösen.

**07 Prämierung**

Die Besten der Besten in den jeweiligen Kategorien stehen fest. Staunen bei der feierlichen Preisvergabe in Düsseldorf über innovative Konzepte und richtungsweisende Ideen für ein sicheres Leben.

**Standards**

- 02** Editorial
- 03** Kategorien und Kriterien
- 03** Impressum

TITELFOTO: GETTY IMAGES, FOTOS: GREGOR KÖNIG, DEKRA



# Kriterien

Längst ist der DEKRA Award zu einer Institution geworden, wie die Anwesenheit von über 150 Gästen bei der feierlichen Verleihung im Düsseldorfer Areal Böhler zeigte. Aus einer Vielzahl von Bewerbern wertete die renommierte Jury die eingereichten Projekte mithilfe eines festgelegten Fragenkataloges nach Best-Practice-Kriterien aus. Im Fokus stand dabei die nachhaltige Verbesserung der Sicherheit. Innovationsgrad, Wirksamkeit und Übertragbarkeit der eingereichten Vorschläge waren bei der Beurteilung ebenfalls relevant.

Mitglieder der Expertenkommission waren Dr. Miriam Meckel, Vorsitzende der Jury sowie Chefredakteurin der WirtschaftsWoche, vertreten durch Oliver Stock (stv. Chefredakteur), Dr. Annette Niederfranke, Direktorin Internationale Arbeitsorganisation (ILO), Berlin, Dr. Raimund Klinkner, Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung Logistik (BVL), Hatto Mattes, Ministerialrat a. D. im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, sowie Stefan Kölbl, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e. V. und DEKRA SE.



Die hochkarätig besetzte Jury

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

DEKRA e. V.  
Kommunikation  
und Marketing

### Verantwortlich für den

Herausgeber:  
Stephan Heigl

### Redaktion:

Frank Jörger, Andreas Techel,  
Georg Weinand

### Autoren:

Norbert Böwing, Manuela Jelacic

### Schlussredaktion:

Schlussredaktion.de

### Kreativ-Direktor:

Diddo Ramm

### Produktionsleitung:

Johann Girteit

### Layout:

Dennis Bock, Marten Mochel

### Verlag:

ETM corporate publishing,  
ein Geschäftsbereich der  
EuroTransportMedia Verlags-  
und Veranstaltungs-GmbH  
Handwerkstraße 15  
70565 Stuttgart

### Druck:

Das Druckhaus Beineke Dick-  
manns GmbH, Korschbroich

## Die Nominierten

### Kategorie „Sicherheit im Verkehr“



Audi



### Kategorie „Sicherheit bei der Arbeit“



### Kategorie „Sicherheit zu Hause“



Alle Nominierten und die Projekte  
finden Sie hier: [www.dekra-award.de](http://www.dekra-award.de)

# Fitness für Fahrer

Sportlicher Ausgleich ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Die Stiftung Truckers Life Foundation sorgt dafür, dass auch Lkw-Fahrer daran teilhaben können.

**D**ie Sicherheit von Lastwagen geht uns alle an. Nicht zuletzt, weil Lkw für uns alle unterwegs sind und jeder Unfall einer zu viel ist. Doch was tun wir für die Gesundheit dieser Menschen, die täglich stundenlang in ihrer Kabine sitzen und sich vom „Stress der Straße“ kaum erholen können? Bei Berufskraftfahrern sind unter anderem Rückenschmerzen ein Alltagsübel. Es fehlt ihnen beispielsweise an genügend Bewegung, um die Muskeln zu trainieren. Regelmäßiger Sport ist den meisten Lkw-Fahrern leider so gut wie unmöglich.

Die Truckers Life Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, unterwegs für die körperliche Fitness zu sorgen, und setzt mit ihrem Konzept auf Trainingsstudios unter freiem Himmel. In Deutschland eröffnete in diesem Jahr am Truck Center in Lauenau, direkt an der A 2 in Niedersachsen, eine solche Fitnessseinrichtung. Es ist bereits die zweite Anlage der Truckers Life Foundation in Deutschland. Weitere sollen folgen.



Alexandra Gwiazdowicz  
von der Truckers Life  
Foundation



Link zum Film des  
Preisträgers

Fast 60 solcher Fitnessplätze gibt es bereits in Polen. Bis Ende 2019 sollen es nach den ehrgeizigen Plänen der Initiative europaweit 1.000 sein. Die verschiedensten Übungsgeräte bieten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Und das erhöht nicht nur die Sauerstoffzufuhr im Gehirn, sondern beugt auch effektiv der Müdigkeit hinter dem Lenkrad und damit Unfällen vor. Gleichzeitig verhindert der Sport an den Geräten Haltungsschäden, Gelenkverschleiß und Bänderverletzungen.

Die Zukunft des Lkw-Verkehrs steht nicht nur hierzulande vor herausragenden Veränderungen, doch werden sich die Herausforderungen ohne jeden einzelnen Lkw-Fahrer kaum bewältigen lassen. Und dazu gehören auch die Themen Gesundheit und körperliche Fitness! Auf der Straße ist und bleibt der Mensch einer der wichtigsten Faktoren für die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Truckers Life Foundation hat das erkannt und konsequent umgesetzt.



Bis Ende 2019 soll es europaweit 1.000 Fitness-Oasen entlang der Autobahn geben





Jede über die App gemeldete potenzielle Gefahr wird sofort auch auf ihre Relevanz für andere Standorte untersucht



# Fest verwurzelt

Die Voith GmbH aus Heidenheim ist mit mehr als 20.000 Mitarbeitern eines der großen Familienunternehmen Europas – und international ein Vorbild in Sachen Arbeitssicherheit.

**W**ann ist etwas unsicher? Und wann gehen davon vielleicht Risiken für andere aus? Die Voith GmbH setzt mit einer benutzerfreundlichen App auf Basis mobiler Smart Devices darauf, mögliche Gefahren am Arbeitsplatz bereits im Ansatz zu erkennen und sie vor der Entstehung auch an anderen Standorten grundlegend zu beseitigen. Dank der App stehen die Informationen allen Standorten weltweit zeitnah zur Verfügung.

Eine zentrale Arbeitssicherheitsdatenbank sammelt und wertet die eingehenden Informationen sofort aus. Dabei werden potenzielle Risiken nicht nur unmittelbar beseitigt, sondern immer auch auf Relevanz für andere Betriebsstätten überprüft. Mögliche Risiken werden also schon ausgeschaltet, bevor sie sich zur Gefahr für die Gesundheit der Mitarbeiter entwickeln können. Gleichzeitig wird der Blickwinkel, die „Awareness“ der Mitarbeiter geschärft – durch Aufnahmen der unsicheren Situation, Besprechung dieser im Team und das gemeinsame Ableiten und Umsetzen von Maßnahmen.

Die Bedienung der App mit ihren leicht verständlichen Symbolen ist im Alltag denkbar einfach,



Torsten Kallweit,  
Corporate Sustainability  
& HSE bei der  
Voith GmbH



Link zum Film des  
Preisträgers

denn jeder Mitarbeiter kann seine Feststellungen und Beobachtungen über die App völlig anonym und jederzeit melden. Die Daten stehen den Vorgesetzten unmittelbar zur Verfügung und sie können diese sofort auswerten. Längst hat sich die App als System „vom Nutzer für den Nutzer“ fest etabliert und ist in ein Gesamtkonzept integriert. Sie findet in allen Bereichen des Unternehmens Einsatz. Eingehende Informationen über potenzielle Unfallrisiken und Störquellen werden zur Steigerung der Sicherheit am Arbeitsplatz herangezogen und unmittelbar mit anderen Betriebszweigen und Standorten ausgetauscht.

Aufgrund des großen Erfolges ist eine Weiterentwicklung der App für andere Themenfelder geplant. Grundsätzlich lassen die fünf Märkte des weltweit agierenden Unternehmens erkennen, wie groß das Sicherheitspotenzial ist. Die Senkung der Unfallhäufigkeit seit dem Geschäftsjahr 2006/2007 um 93 Prozent auf 1,5 Arbeitsunfälle pro eine Million Arbeitsstunden beweist, dass bei der Voith GmbH Arbeitssicherheit fest in der Unternehmenskultur verwurzelt ist.

# Sicherheit mit Wissen

Die AXA Kindersicherheitsinitiative klärt Eltern fundiert – und von Experten begleitet – über relevante Risiken im Familienleben auf und vermittelt alltagsnahe Tipps und Informationen.

**E**twa 60 Prozent der Unfälle von Kindern in Deutschland wären vermeidbar, schätzen Experten. Und nicht immer sind die Dinge, die die größten Sorgen verursachen, tatsächlich auch die wesentlichen Gefahren. Die AXA Kindersicherheitsinitiative hilft Eltern, Risiken im Alltag zu erkennen und richtig zu bewerten.

Damit kommt AXA als eines der größten Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland seiner gesellschaftlichen Verantwortung nach. Ziel ist, das Aufwachsen von Kindern in Deutschland sicherer zu gestalten und die Zahl schwerer Kinderunfälle zu reduzieren.

Seit 2015 geschieht ein wesentlicher Teil der Aufklärungsarbeit auf der eigenen Facebookseite, im direkten Dialog mit Eltern. Mit der Kampagne #ichkannschonalleine ist es der Initiative gelungen, positiv und unterhaltend Denkanstöße zu geben und Wissen rund um die kindliche Entwicklung und die Risikokompetenz von Kindern zu vermitteln. Kinder in Watte zu packen ist allerdings nicht



Anja Barghoorn und Christiane Pabélick von der AXA Kindersicherheitsinitiative



Link zum Film des Preisträgers

der Ansatz: „Wenn Kinder lernen sollen, später auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, müssen sie ihre eigenen Erfahrungen machen dürfen.“ Diese Erfahrungen zu ermöglichen und dafür einen sicheren Rahmen zu schaffen, das sei Aufgabe der Eltern, so die Initiative.

Das Engagement des Unternehmens ist breit gefächert. Mit der Studienreihe, den AXA Kindersicherheitsreports, untersucht die Initiative das Präventionsverhalten von Eltern. Mit dem AXA Kindersicherheitspreis zeichnete sie 2014 vorbildliche Non-Profit-Projekte aus. Darüber hinaus gibt es konzernweit eine Vielzahl an Maßnahmen rund um Kindersicherheit: von Kindersicherheitsschulungen über Apps bis hin zu Expertenvorträgen.

Die AXA Kindersicherheitsinitiative ist seit 2013 fester Bestandteil des Engagements des AXA Konzerns und als Corporate-Responsibility-Projekt Teil der internationalen Strategie. Weltweit tragen AXA Gesellschaften mit Maßnahmen und Projekten zur Risikoforschung und Bildung bei.







# Heißes Eisen Sicherheit

Mehr als 150 Gäste wohnten am 25. Oktober 2016 der feierlichen Übergabe des DEKRA Award 2016 an die drei Preisträger in Düsseldorf bei.

**D**as eindrucksvolle Areal Böhler in Düsseldorf versprühte nicht nur den Charme deutscher Industriegeschichte, sondern bildete zugleich den perfekten Rahmen für die Verleihung der DEKRA Awards 2016. Denn dort, wo einst Stahl produziert wurde, blieb Stefan Kölbl, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE, bei der Prämierung der Safety Champions gleich beim Thema: „Trotz aller bisherigen Erfolge ist Sicherheit immer ein heißes Eisen. Die Einreicher und Preisträger unseres Awards zeigen: Viele Menschen fassen das heiße Eisen Sicherheit an und schmieden es ideenreich.“

In der Kategorie „Sicherheit im Verkehr“ hielt Dr. Raimund Klinkner, Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung Logistik (BVL), die Laudatio für die Truckers Life Stiftung: „Sie haben erkannt, wie wichtig Fitness ist. Und die Fitness der Lkw-Fahrer entscheidet über unsere Sicherheit.“ Laudatorin Dr. Annette Niederfranke, Direktorin der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Berlin, bezeichnete die von der Voith GmbH entwickelte und weltweit eingesetzte App zur Steigerung der Sicherheit am Arbeitsplatz als faszinierend: „In dieser Form

hat die Jury das bisher nicht gesehen. Industrie 4.0 und Arbeitssicherheit 4.0 sozusagen im Tandem.“ Als stellvertretender Chefredakteur der WirtschaftsWoche lobte Oliver Stock in der Kategorie „Sicherheit zu Hause“ das Engagement der AXA Versicherung AG. Die AXA Kindersicherheitsinitiative habe das „Maß zwischen Behüten und Überbehüten gefunden“. Die Initiative sensibilisiert Eltern, damit sich Kinder ausprobieren und ihre Grenzen kennenlernen können.



**Volles Haus**  
Über 150 Gäste feierten mit den drei Gewinnern

**NEU: Der WirtschaftsWoche Club**

# Bei uns beginnt Verstehen mit einem Lächeln.

Chefredakteurin Miriam Meckel und  
Gründer Ali Jelveh beim Digital Champions Award in Berlin.

---

Freuen Sie sich auf exklusive Einsichten  
in die Wirtschaft, ein dynamisches Netzwerk  
und viele weitere unbezahlbare Vorteile.

**[www.club.wiwo.de](http://www.club.wiwo.de)**

**Wirtschafts  
Woche Club**

**Einfach Mitglied werden: [www.club.wiwo.de/anmeldung](http://www.club.wiwo.de/anmeldung)**